**PREFA**/Pressemeldung, März 2023

**Auf dem österreichischen Parlament**

**thront nun ein PREFA Aluminiumdach**

*Die über 10.000 m² große Dachfläche des berühmten historischen Gebäudes verlangte nach einem flexiblen Material und höchstem technischen Know-how.*

Das frisch sanierte österreichische Parlamentsgebäude wurde vor Kurzem feierlich eröffnet. Seit den ersten Umbaumaßnahmen 2018 hat es viel Aufmerksamkeit auf sich gezogen. Tausende Interessierte haben gleich die ersten beiden Tage der offenen Tür Mitte Jänner 2023 genützt, um das nun moderne historische Gebäude zu besuchen. Bei der Sanierung des Parlamentsgebäudes griffen die Architekten Jabornegg & Pálffy\_AXIS die Konzepte der architektonischen Vorgänger Theophil Hansen sowie Fellerer & Wörle auf und verbanden sie mit den baulichen Mitteln der Gegenwart.

**Mit Know-how der eigens gebildeten Taskforce**

Insgesamt wurden rund 55.000 m² Netto-Geschoßfläche, 740 Fenster, 600 historische Türen sowie 500 historische Luster und Leuchten saniert. Über dem Nationalratssaal thront nun eine neue Glaskuppel mit einem Durchmesser von 28 Metern und lässt erstmals Tageslicht in den Saal. „Und das neue Dach kommt von PREFA“, freuen sich Erwin Gruber, PREFA Gebietsverkaufsleiter, und sein technisches Projektteam mit Leo Höld, Roman Tröstl und Stefan Winter über die erfolgreiche Umsetzung. „Die eigens gebildete Taskforce war von Anfang an höchst engagiert und stellte ihr technisches Know-how unter Beweis. So gelang es, den Anforderungen der besonderen Architektur wie auch den Denkmalschutzanforderungen gerecht zu werden.“

**Eigens entwickelte trapezförmige Falzabdeckungen**

Nach der offiziellen Ausschreibung konnte das PREFA Aluminiumdach nicht nur durch seine Langlebigkeit und Stabilität überzeugen, sondern auch durch seine flexible Einsatzmöglichkeit. „Um die Architektur in Anlehnung an einen griechischen Tempel zu bewahren, waren spezielle trapezförmige Falzabdeckungen gefragt, die sich mit PREFA besonders gut umsetzen ließen“, erklärte Techniker Leo Höld den Hintergrund für die Planung und Ausführung. Die eigens entwickelten Abdeckungen in der Farbe Weiß wurden unter immensem Aufwand vorgefertigt und mittels aufgeschweißten Sailerklemmen auf die Doppelstehfälze aufgeschraubt. „Sailerklemmen werden normalerweise für einen festen Halt des Schneeschutzes eingesetzt. Die durchdringungsfreie Sonderlösung der trapezförmigen Falzabdeckungen in Kombination mit den Sailerklemmen sorgt nicht nur für die gewünschte Optik, sondern für eine sturmsichere Montage der Abdeckungen.“

**10.000 m2 PREFALZ in fachmännischer Detailarbeit verlegt**

Techniker Leo Höld verriet gleich noch eine Besonderheit: „Obwohl PREFALZ auch in Patinagrün erhältlich ist, was dem ursprünglichen, in die Jahre gekommenen Kupferdach sehr ähnlich gekommen wäre, haben sich die Projektverantwortlichen für das zeitlose Hellgrau entschieden.“ Schlussendlich wurden über 10.000 m² PREFALZ in über 10.0000 Einzelteilen vom beauftragten Verarbeiter Rathmanner Gesellschaft m.b.H. Dach- und Fassadentechnik in fachmännischer Detailarbeit verlegt.

**Historische Dekoration bestens geschützt**

Auf dem Dach des österreichischen Parlaments lässt sich auch viel an dekorativer Gestaltung bestaunen. „Die prachtvollen historischen Bronzeskulpturen und deren Gesimse blieben erhalten und wurden mit separaten Entwässerungskanälen versehen“, schildert Höld die Details. „Diese sollen die Ausschwemmungen des Kupfers durch Regenwasser sicher ableiten.“ Zudem wurde der dekorative, in Oberösterreich produzierte Firstschmuck bei PREFA pulverbeschichtet, um ihn sicher gegen Verwitterung zu schützen.

***Unter diesem Link stehen Bilder zum Download bereit:***

*https://brx522.saas.contentserv.com/admin/share/4ee99e80*

*Fotocredit: PREFA / Parlamentsdirektion/Thomas Topf bzw. Bernhard Zofall*

*Vermerk: Eine Nutzung der Bilder und Informationen ist nur für die Website und Social Media vorgesehen. Eine kommerzielle Nutzung ist nicht gestattet.*

**PREFA im Überblick:** Die PREFA Aluminiumprodukte GmbH ist europaweit seit über 75 Jahren mit der Entwicklung, Produktion und Vermarktung von Dach-, Solar- und Fassadensystemen aus Aluminium erfolgreich. Insgesamt beschäftigt die PREFA Gruppe rund 700 MitarbeiterInnen. Die Produktion der über 5.000 hochwertigen Produkte erfolgt ausschließlich in Österreich und Deutschland. PREFA ist Teil der Unternehmensgruppe des Industriellen Dr. Cornelius Grupp, die weltweit über 8.000 MitarbeiterInnen in über 40 Produktionsstandorten beschäftigt.

**Die nachhaltige Verantwortung von PREFA – unser starker Einsatz für eine intakte Umwelt**

Umweltschutz und Nachhaltigkeit sind für PREFA mehr als nur Begriffe, die Verantwortung wird sehr ernst genommen. Von der Rohstoffbeschaffung über die Produktion bis hin zur Entsorgung der Produktionsabfälle unterliegen alle Schritte der Kreislaufwirtschaft einer sorgfältigen Auswahl und Umsetzung sowie strengen Kontrollen. Da Aluminium fast ohne Qualitätseinbußen beliebig oft recycelbar ist, werden bei PREFA die Produkte aus bis zu 87 Prozent recyceltem Aluminium hergestellt. Der eingesetzte Strom am Produktionsstandort Marktl stammt zu 100 Prozent aus erneuerbarer Energie, also aus Sonnenkraft, Windkraft, Wasserkraft und Biomasse. Selbst die Abfallbilanz kann sich sehen lassen – 99 Prozent der Aluminium-Produktionsabfälle gehen zurück an den Start. So sind bei PREFA nicht nur die Dächer und Fassaden für Generationen gemacht, sondern auch der Einsatz für eine nachhaltige Zukunft. Alle Details und die vollständige Nachhaltigkeitsbroschüre sind unter www.prefa.at/nachhaltigkeit zu finden.

**Presseinformationen international:**Mag. (FH) Jürgen Jungmair, MSc.Leitung Marketing InternationalPREFA Aluminiumprodukte GmbHWerkstraße 1, A-3182 Marktl/LilienfeldT: +43 2762 502-801

M: +43 664 9654670

E: juergen.jungmair@prefa.com

https://www.prefa.com

**Presseinformationen Deutschland:**

Alexandra Bendel-Döll
Leitung Marketing
PREFA GmbH Alu-Dächer und -Fassaden

Aluminiumstraße 2, D-98634 Wasungen

T: +49 36941 785-10
E: alexandra.bendel-doell@prefa.com

https://www.prefa.de/